

**VESPERN**

**IM**

**BERNER MÜNSTER**

**2. Quartal 2021**

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

27. März 2021, 17.30 Uhr, PALMSONNTAG

EMPORE

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)

«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Psalm 24,9-10

Lobpreis

Bernard Reichel (1901 - 1992)

1.5 Minuten

«Ehre sei und Lob dem Vater»

Ehre sei und Lob dem Vater, der uns durch sein Wort erschuf.  
Ehre sei und Lob dem Sohne, der uns in sein Leben ruft,  
Ehre sei und Lob dem Geiste, der uns Mut mach für die Welt.  
Heute, wenn der Vater redet, feiern wir ein gutes Fest.  
Heute, wenn der Sohn uns fordert, tritt die Freude unter uns.  
Heute wenn der Geist uns frei macht, tut sich Zukunft vor uns auf.  
(Kurt Marti)

Gemeindelied  
(stehend)

371

«Dein König kommt in niedern Hüllen»

Gemeinde

Verse 1.3.5.

Chor

Verse 2.4.

Lesung

Als am Tag darauf die grosse Volksmenge, die zum Fest gekommen war, hörte, dass Jesus nach Jerusalem komme, nahmen sie die Palmzweige und zogen hinaus, ihn zu empfangen, und riefen: *Hosanna, gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn, der König Israels.* Jesus aber fand einen jungen Esel und setzte sich darauf, wie geschrieben steht: *Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt, sitzend auf dem Füllen einer Eselin.* Dies verstanden seine Jünger zunächst nicht, aber nachdem Jesus verherrlicht worden war, da erinnerten sie sich, dass dies über ihn geschrieben stand und dass man ihm solches getan hatte. Das Volk nun, das bei ihm gewesen war, als er Lazarus aus dem Grab gerufen und ihn von den Toten auferweckt hatte, legte davon Zeugnis ab. Eben darum zog ihm das Volk entgegen, weil es gehört hatte, er habe dieses Zeichen getan. Da sagten die Pharisäer zueinander: Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet. Alle Welt läuft ihm bereits nach. Johannes 12,12-19

Motette

Andreas Hammerschmidt (1611- 1675)

2 Minuten

«Machet die Tore weit»

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe. Wer ist der selbige König? Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch!  
Hosianna in der Höhe, Hosianna dem Sohne Davids,  
Hosianna in der Höhe. (Psalm 24)

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Kurt Meier (\*1961)  
«Gepriesen sei der Herr»

2 Minuten

Gepriesen sei der Herr, unser Gott! Hergeseh'n hat er, seinem Volk Erlösung geschaffen. Er hat uns einen starken Retter erweckt, verheissen von seinen heiligen Propheten. Er hat uns geschenkt, dass wir ihm furchtlos dienen in Lauterkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage. Gepriesen sei der Herr...

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsre Füsse zu lenken auf den Weg des Friedens. Gepriesen sei der Herr...

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX

Ein Quartett (ProfimusikerInnen) der  
BERNER KANTOREI  
Elena Shchapova – Sopran  
Christina Peter – Alt  
Johannes Günther – Tenor/Leitung  
Michael Kreis - Bass  
Pfr. Christoph Morgenthaler – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

Für kirchliche Projekte und Sozialdiakonie  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 10. April 2021 17.30 Uhr  
Pfr. Beat Allemant – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

10. April 2021, 17.30 Uhr, QUASIMODOGENITI

N.N.

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Ich liebe den Herrn, denn er hört meine Stimme, mein Flehen. Er hat sein Ohr zu mir geneigt, ich will ihn anrufen mein Leben lang. Stricke des Todes hatten mich umfassen, Ängste des Totenreichs mich befallen, ich geriet in Not und Kummer. Da rief ich den Namen des Herrn an: Ach, Herr, rette mein Leben. Gnädig ist der Herr und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. Der Herr behütet die Einfältigen; bin ich schwach, so hilft er mir. Finde wieder Ruhe, meine Seele, denn der Herr hat dir Gutes getan. Du hast mein Leben vom Tod errettet, mein Auge vor Tränen bewahrt, meinen Fuss vor dem Sturz. Ich darf einhergehen vor dem Herrn im Land der Lebenden.

Psalm 116,1-9

Lobpreis

Gemeindelied  
(stehend)

485  
Gemeinde «Dir Auferstandner, sei der Lobgesang»  
Verse 1 - 3

Lesung

Thomas aber, einer der Zwölf, der auch Didymus genannt wird, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Da sagten die anderen Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sagte zu ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und nicht meinen Finger in das Mal der Nägel und meine Hand in seine Seite legen kann, werde ich nicht glauben. Nach acht Tagen waren seine Jünger wieder drinnen, und Thomas war mit ihnen. Jesus kam, obwohl die Türen verschlossen waren, und er trat in ihre Mitte und sprach: Friede sei mit euch! Dann sagt er zu Thomas: Leg deinen Finger hierher und schau meine Hände an, und streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «Jesus sagt zu ihm: Weil du mich gesehen hast, hast du geglaubt. Selig sind die, welche nicht gesehen und doch geglaubt haben.

Johannes 20,24-29

Motette

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Segen

Orgel-                    NN (xx – xx)  
ausgangsspiel        «...» XX

Pfr. Beat Allemant – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte                Kirchliche Projekte und Sozialdiakonie  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 17. April 2021, 17.30 Uhr  
Pfrn. Maja Zimmermann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel



Orgel-                    NN (xx – xx)  
ausgangsspiel    «...» XX

Pfrn. Maja Zimmermann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte                Für die Kirchenmusik an den Vespern  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 24. April 2021, 17.30 Uhr  
Pfrn. Joanna Mühlemann– Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

münster  
berner

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

24. April 2021, 17.30 Uhr, JUBILATE

N.N.

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Ein Psalm zum Lobopfer. Jauchzt dem Herrn, alle Länder. Dient dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Jubel. Erkennt, dass der Herr allein Gott ist. Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, sein Volk sind wir und die Schafe seiner Weide. Kommt zu seinen Toren mit Dank, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt ihm, preist seinen Namen. Denn der Herr ist gut, ewig währt seine Gnade und seine Treue von Generation zu Generation.

Psalm 100,1-5

Lobpreis

Gemeindelied  
(stehend)

480  
Gemeinde «O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit»  
Verse 1-4

Lesung

Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weinbauer. Jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, nimmt er weg, und jede, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie noch mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich euch gesagt habe. Bleibt in mir, und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich heraus keine Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr es nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Wer nicht in mir bleibt, wird weggeworfen wie die Rebe und verdorrt; man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen. Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt, und es wird euch zuteil werden. Dadurch wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet.

Johannes 15,1-8

Motette

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX



Pfrn. Joanna Mühlemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte Für kirchliche Projekt und Sozialdiakonie  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 1. Mai 2021, 17.30 Uhr  
Berner Kantorei  
Johannes Günther - Leitung  
Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

1. Mai 2020, 17.30 Uhr, CANTATE

N.N

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)

«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Ein Psalm. Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er hat Wunder getan. Geholfen hat ihm seine Rechte und sein heiliger Arm. Der Herr hat seine Hilfe kundgetan, vor den Augen der Völker seine Gerechtigkeit offenbart. Er gedachte seiner Gnade und seiner Treue zum Haus Israel. Alle Enden der Erde haben die Hilfe unseres Gottes gesehen. Jauchzt dem Herrn, alle Länder, seid fröhlich, jubelt und spielt. Spielt dem Herrn auf der Leier, auf der Leier mit frohem Gesang. Mit Trompeten und Hörnerschall jauchzt vor dem König, dem Herrn. Es brause das Meer und was es erfüllt, der Erdkreis und die darauf wohnen. Die Ströme sollen in die Hände klatschen, die Berge jubeln im Chor vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten; er richtet den Erdkreis in Gerechtigkeit und die Völker nach dem Recht.

Psalm 98,1-9

Lobpreis

Bernhard Reichel (1901 – 1992)

«Ehre sei und Lob dem Vater»

1.5 Minuten

Ehre sei und Lob dem Vater, der uns durch sein Wort erschuf.  
Ehre sei und Lob dem Sohne, der uns in sein Leben ruft,  
Ehre sei und Lob dem Geiste, der uns Mut mach für die Welt.  
Heute, wenn der Vater redet, feiern wir ein gutes Fest.  
Heute, wenn der Sohn uns fordert, tritt die Freude unter uns.  
Heute wenn der Geist uns frei macht, tut sich Zukunft vor uns auf.  
(Kurt Marti)

Gemeindelied  
(stehend)

273

«Nun freut euch liebe Christen gmein»

Gemeinde

Verse 1.6.9

Chor

Verse 5 und 7

Lesung

In jenen Tagen ergriff Jesus das Wort und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies vor Weisen und Klugen verborgen, es Einfältigen aber offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen. Alles ist mir übergeben worden von meinem Vater, und niemand kennt den Sohn ausser der Vater, und niemand kennt den Vater ausser der Sohn und der, dem der Sohn es offenbaren will. Kommt zu mir, all ihr Geplagten und Beladenen: Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin sanft und demütig; und *ihr werdet Ruhe finden für eure Seele*. Denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht.

Matthäus 11,25-30

Motette

Hans Leo Hassler (1564-1612)

«Cantate Domino canticum novum»

2.5 Minuten

Cantate Domino canticum novum, cantata Domino omnis terra. Cantate Domino, et benedicite nomini eius, annunciate de die in diem salutare eius, annunciate inter gentes, gloriam eius, in omnibus populis mirabilia eius.

*Singet dem Herr ein neues Lied, singet dem Herren alle Lande, singet dem Herrn, lobpreiset seinen Namen, verkündet Tag und Nacht sein Heil, verkündet bei den Heiden seine Herrlichkeit und unter allen Völkern seine Wundertaten.*

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Johann Eccard (1553 - 1611)  
«Übers Gebirg Maria geht»

2.5 Minuten

1. Übers Gebirg Maria geht zu ihrer Bas Elisabeth. Sie grüsst die Freundin die vom Geist freudig bewegt Maria preist und sie des Herren Mutter nennt; Maria ward fröhlich und sang: Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland, fürchtet ihn, er will allzeit barmherzig sein.

2. Was bleiben immer wir daheim? Lasst uns auch aufs Gebirge gehn, da eins dem andern spreche zu, des Geistes Gruss das Herz aufte, davon es freudig wird und spring, der Mund in wahren Glauben sing: Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland, fürchtet ihn er will allzeit barmherzig sein.

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX

### **Berner Kantorei**

Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

Für die Arbeit mit Kindern in der Münstergemeinde  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 8. Mai 2021, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Martina Schwarz – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

8. Mai 2021, 17.30 Uhr, ROGATE

N.N.

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)

«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Kommt, lasst uns dem Herrn jubeln und jauchzen dem Fels unserer Hilfe. Lasst uns mit Lobpreis vor sein Angesicht treten, mit Gesängen ihm jauchzen. Denn ein grosser Gott ist der Herr und ein grosser König über alle Götter. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, und ihm gehören die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, er hat es gemacht, sein auch das Land, das seine Hände gebildet haben. Kommt, wir werfen uns nieder und wollen uns beugen, niederknien vor dem Herrn, unserem Schöpfer. Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide, die Schafe seiner Hand. Wenn ihr doch heute auf seine Stimme hörtet

Psalm 95,1-7

Lobpreis

Walter Kraft (1906 – 1977)

«Man singt mit Freuden»

2 Minuten

Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten: Die Rechte des Herrn behält den Sieg! Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen. Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein worden. Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen. Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich drinnen sein!

Gemeindelied  
(stehend)

508

«Zieh ein zu meinen Toren»

Gemeinde

Verse 1.3.5

Chor

Verse 2.4

Lesung

An jenem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr den Vater in meinem Namen um etwas bittet, wird er es euch geben. Bis jetzt habt ihr noch nie in meinem Namen um etwas gebeten. Bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude vollkommen sei. Dies habe ich euch in verhüllter Sprache gesagt. Die Stunde kommt, da ich nicht mehr in verhüllter Sprache mit euch reden, sondern euch offen über den Vater Kunde geben werde. An jenem Tag werdet ihr in meinem Namen bitten, und ich sage nicht, dass ich den Vater für euch fragen werde. Denn der Vater selbst liebt euch, weil ihr mich lieb gewonnen habt und zum Glauben gekommen seid, dass ich von Gott ausgegangen bin.

Johannes 16,23-27

Motette

Melchior Franck (um 1580-1639)

«Wahrlich, ich sage euch»

2, Minuten

Wahrlich, ich sage euch: So jemand mein Wort wird halten, der wird den Tod nicht sehen ewiglich. (Johannes 8, 51)

Kurzpredigt

Gemeindelied

«...»

(stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Bernhard Reichel (1901-1992)  
«Magnifikat»

2 Minuten

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo. Gloria Patri, Gloria Filio, Gloria et Spiritui Sancto.

*Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freuet sich über Gott, meinen Heiland. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist.*

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

**BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte Für kirchliche Projekte und Sozialdiakonie  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 15. Mai 2021, 17.30 Uhr

SINGKREIS WABERN

Christine Guy – Leitung

Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

15. Mai 2021, 17.30 Uhr, EXAUDI

N:N

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Von David. Der Herr ist mein Licht und meine Rettung, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich erschrecken? Höre, Herr, mein lautes Rufen, sei mir gnädig und erhöre mich. An dein Wort denkt mein Herz: Sucht mein Angesicht. Dein Angesicht, Herr, will ich suchen. Verbirg dein Angesicht nicht vor mir. Weise deinen Diener nicht ab im Zorn. Du bist meine Hilfe. Verstosse mich nicht und verlass mich nicht, du Gott meiner Rettung. Wenn auch Vater und Mutter mich verlassen, nimmt der Herr mich auf. Weise mir, Herr, deinen Weg, und leite mich auf ebener Bahn um meiner Feinde willen. Gib mich nicht preis der Gier meiner Gegner, denn falsche Zeugen stehen auf gegen mich und ruchlose Ankläger. Hätte ich doch die Gewissheit, die Güte des Herrn zu schauen im Land der Lebenden. Hoffe auf den Herrn sei stark, dein Herz sei unverzagt. Hoffe auf den Herrn

Psalm 27,1.7-14

Lobpreis

N.N

Gemeindelied  
(stehend)

816  
Gemeinde  
Chor

«O dass doch bald dein Feuer brennte»  
Verse 1.6.8  
Verse 5.7

Lesung

Wenn der Fürsprecher kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, wird er Zeugnis ablegen über mich. Und auch ihr legt Zeugnis ab, weil ihr von Anfang an bei mir gewesen seid. Das habe ich euch gesagt, damit ihr nicht zu Fall kommt. Sie werden euch aus der Synagoge ausschliessen, ja, es kommt sogar die Stunde, da jeder, der euch tötet, Gott einen Dienst zu erweisen meint. Und das werden sie tun, weil sie weder den Vater noch mich erkannt haben. Ich habe es euch aber gesagt, damit ihr, wenn deren Stunde kommt, euch daran erinnert, dass ich es euch gesagt habe. Ich habe es euch nicht von Anfang an gesagt, weil ich ja bei euch war.

Johannes 15,26-27. und 16,1-4.

Motette

N.N

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

N.N

Segen

Orgel-                    NN (xx – xx)  
ausgangsspiel        «...» XX

**SINGKREIS WABERN**

Christine Guy – Leitung

Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte                Für die Kirchenmusik an den Vespern  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Kantaten-Vesper:

Samstag, 22. Mai 2021, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

Sarah Jäggi – Sopran

Astrid Pfarrer - Alt

Collegium musicum

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# KANTATENVESPER IM BERNER MÜNSTER

22. Mai 2021, 17.30 Uhr, PFINGSTSAMSTAG

N.N

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Ein Psalm Davids. Herr, höre mein Gebet, vernimm mein Flehen, in deiner Treue erhöere mich, in deiner Gerechtigkeit. Ich breite meine Hände aus zu dir, meine Seele dürstet nach dir wie lechzendes Land. Herr, erhöere mich bald, es verschmachtet mein Geist, verbirg dein Angesicht nicht vor mir, damit ich denen nicht gleich werde, die hinabfahren zur Grube. Lass mich am Morgen deine Gnade hören, denn auf dich vertraue ich. Tue mir kund den Weg, den ich gehen soll, denn zu dir erhebe ich meine Seele. Lehre mich, deinen Willen zu tun, denn du bist mein Gott, dein guter Geist leite mich auf ebenem Grund.

Psalm 143,1.6-8.10.

Lobpreis

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

1.5 Minuten

«Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn» aus BWV 10

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Gemeindelied  
(stehend)

502

«Nun bitten wir den heiligen Geist»

Chor

Verse 1 und 3

Gemeinde

Verse 2 und 4

Lesung

Und ich sage euch: Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. Denn wer bittet, empfängt; wer sucht, der findet; wer anklopft, dem wird aufgetan. Wer von euch gibt seinem Sohn, wenn der ihn, den Vater, um einen Fisch bittet, statt des Fisches eine Schlange, oder wer gibt, wenn er ihn um ein Ei bittet, einen Skorpion? Wenn also ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater den heiligen Geist vom Himmel herab denen geben, die ihn bitten.

Lukas 11,9-13

Kantate

Gottfried Heinrich Stölzel (1690 – 1749)

«So denn ihr, die ihr arg seid»

12 Minuten

1. Coro à 4

So denn ihr, die ihr arg seid, könnet euren Kindern gute Gaben geben, viel mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist geben denen, die ihn bitten.

2. Recitativo (Soprano)

Ist nicht der Eltern Liebe gross? Die doch mit vieler Schwachheit noch in dieser Sterblichkeit umgeben, dass Kinder auf derselben Schoss ganz zuversichtlich leben, dass sie erhalten, was sie bitten. Vielmehr, wenn Gottes Kinder nun ihr Herz vor Gott ausschütten, so können sie in der Versicherung feste ruhn er werde nie sein Ohr



verstopfen, wenn sie ihn an das Herze klopfen, wenn sie zu ihm die Zuflucht nehmen, nur dass sie nicht um falsch und scheinbar gute Güter schrein, will er das Angesicht derselben nicht beschämen, denn seine Lieb ist heilig und vollkommen rein.

3. Aria (Sopran)

Ich werfe mich zu deinen Füßen, mein Vater! Höre mich, dein Kind! Ich bitte nicht um eitle Dinge, denn diese sind mir zu geringe; ich bin nach deinem Geist entzünd't, lass mich dies höchste Gut geniessen!

4. Recitativo und Arioso (Alto)

Wenn die Apostel dort mit Beten die Seelen zu Samaria vertreten, so ist der Geist geschäftig und wirkt in ihnen kräftig.

Dies Beispiel soll mich lehren, man müsste nicht vor sich allein, vor andere auch inbrünstig betend sein.

So wollst du auch mich jetzo hören:

Schaffe, dass dein Geist auf alle jetzt mit deinen Gaben falle, teure Salbe aus der Höh, salbe Hoh' und Niedrige!

5. Aria (Alto)

Komm! du Himmelstaube, wirf vom Friedenslaube mir ein Blättchen zu! Geist, der Hoffnung Siegel, rege mir die Flügel, dass beim Flug der Seelen, Glaube, du führst mich zur Ruh!

6. Choral à 4

Nun bitten wir den heiligen Geist um den rechten Glauben aller meist, dass er uns behüte an unserm Ende, wenn wir heimfahren aus diesem Elende, Kyrie eleison.

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)  
«Nunc dimittis»

1 Minute

Mit Fried und Freud ich fahr dahin in Gottes Wille; getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille, wie Gott mir verheissen hat; der Tod ist mein Schlaf worden.

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX

**BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung

Sarah Jäggi – Sopran

Astrid Pfarrer – Alt

Musizierende: Marjolein Boller, Salome Hagenbüchle, Dorothee

Schmid, Theresia Kainzbauer, Stephan Schürch, Susann Lan-

dert, Jürg Brunner

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte                   Für die Berner Kantorei  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 29. Mai 2021, 17.30 Uhr

**BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Joanna Mühlemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

29. Mai 2021, 17.30 Uhr, TRINITATIS

N.N

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Ein Psalm Davids. Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und die ihn bewohnen. Denn er ist es, der sie auf Meeren gegründet, über Strömen fest errichtet hat. Wer darf hinaufziehen zum Berg des Herrn, wer an seine heilige Stätte treten? Wer reine Hände hat und ein lauterer Herz, wer nicht auf Nichtiges seinen Sinn richtet und nicht falsch schwört. Der wird Segen empfangen vom Herrn und Gerechtigkeit vom Gott seiner Hilfe. Das ist das Geschlecht derer, die nach ihm fragen, die dein Angesicht suchen, Jakob.

Psalm 24,1-6

Lobpreis

Kurt Meier (\*1961)  
«Singet Gott, Gott Sabaoth»

2 Minuten

Singet Gott, Gott Sabaoth! Himmel und Erde wollen sein voll Seiner Ehre, voll Seiner Wahrheit, voll Seiner Gnade. Drei sind es, die zeugen im Himmel: Der Vater und das Wort und der Heilige Geist. Und die Drei sind eins. Singet Gott, Gott Sabaoth! Hosanna! Halleluja!

Gemeindelied  
(stehend)

558                      «Du Glanz aus Gottes Herrlichkeiten»  
Gemeinde              Verse 1.3.5  
Chor                      Verse 2.4

Lesung

Mose aber hütete die Schafe Jitros, seines Schwiegervaters, des Priesters in Midian, und trieb die Schafe über die Wüste hinaus und kam an den Berg Gottes, den Horeb. Und der Engel des Herrn erschien ihm in einer feurigen Flamme aus dem Dornbusch. Und er sah, dass der Busch im Feuer brannte und doch nicht verzehrt wurde. Da sprach er: Ich will hingehen und diese wundersame Erscheinung besehen, warum der Busch nicht verbrennt. Als aber der Herr sah, dass er hinging, um zu sehen, rief Gott ihn aus dem Busch und sprach: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich. Er sprach: Tritt nicht herzu, zieh deine Schuhe von deinen Füßen; denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land! Und er sprach weiter: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Und Mose verhüllte sein Angesicht; denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen. Und der Herr sprach: Ich habe das Elend meines Volks in Ägypten gesehen, und ihr Geschrei über ihre Bedränger habe ich gehört; ich habe ihre Leiden erkannt. Und ich bin herniedergefahren, dass ich sie errette aus der Ägypter Hand und sie aus diesem Lande hinaufführe in ein gutes und weites Land, in ein Land, darin Milch und Honig fließt, in das Gebiet der Kanaaniter, Hetiter, Amoriter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter. <sup>9</sup>Weil denn nun das Geschrei der Israeliten vor mich gekommen ist und ich dazu ihre Drangsal gesehen habe, wie die Ägypter sie bedrängen, so geh nun hin, ich will dich zum Pharao senden, damit du mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten führst. Mose sprach zu Gott: Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehe und führe die Israeliten aus Ägypten? Er sprach:

Ich will mit dir sein. Und das soll dir das Zeichen sein, dass ich dich gesandt habe: Wenn du mein Volk aus Ägypten geführt hast, werdet ihr Gott dienen auf diesem Berge. Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Israeliten komme und spreche zu ihnen: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt!, und sie mir sagen werden: Wie ist sein Name?, was soll ich ihnen sagen? Gott sprach zu Mose: Ich werde sein, der ich sein werde. Und sprach: So sollst du zu den Israeliten sagen: »Ich werde sein«, der hat mich zu euch gesandt.

2. Mose 3,1-14

Motette Michael Praetorius (1571 - 1621)  
«Wie schön leuchtet der Morgenstern» **3 Minuten**

Wie schön leuchtet der Morgenstern voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn, du süsse Wurzel Jesse, du Sohn David aus Jakobs Stamm, mein König und mein Bräutigam, hast mir mein Herz besessen, lieblich, freundlich, schön und herrlich, gross und ehrlich, reich von Gaben, hoch und sehr prächtig erhaben

Kurzpredigt

Gemeindelied (stehend) «...»

Unser Vater (stehend)

Lobgesang Kurt Meier (\*1961)  
«Gepriesen sei der Herr» **2,5 Minuten**

Gepriesen sei der Herr, unser Gott! Hergeseh'n hat er, seinem Volk Erlösung geschaffen. Er hat uns einen starken Retter erweckt, verheissen von seinen heiligen Propheten. Er hat uns geschenkt, dass wir ihm furchtlos dienen in Lauterkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage. Gepriesen sei der Herr ...

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsre Füsse zu lenken auf den Weg des Friedens. Gepriesen sei der Herr... (Lobgesang des Zacharias)

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

### **BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Joanna Mühlemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte Sammlung Brot für alle der Münsterergemeinde  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 5. Juni 2021, 17.30 Uhr  
NOVANTIQUA  
Bernhard Pfammatter – Leitung  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

5. Juni 2021, 17.30 Uhr, 1. SONNTAG NACH TRINITATIS

N.N

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Preist den Herrn, denn er ist gut, ewig währt seine Gnade. Preist den Gott der Götter, ewig währt seine Gnade. Preist den Herrn der Herren, ewig währt seine Gnade. Der alleine grosse Wunder tut, ewig währt seine Gnade. Der den Himmel in Weisheit gemacht hat, ewig währt seine Gnade. Der die Erde über den Wassern gefestigt hat, ewig währt seine Gnade. Der grosse Lichte gemacht hat, ewig währt seine Gnade, die Sonne zur Herrschaft über den Tag, ewig währt seine Gnade, den Mond und die Sterne zur Herrschaft über die Nacht, ewig währt seine Gnade. Der Speise gibt allem Fleisch, ewig währt seine Gnade. Preist den Gott des Himmels, ewig währt seine Gnade.

Psalm 136,1-9.25.26

Lobpreis

N.N

Gemeindelied  
(stehend)

557 «All Morgen ist ganz frisch und neu»  
Gemeinde Verse 1.3.5  
Chor Verse 2.4

Lesung

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag. «Und Gott sprach. Es sollen Lichte werden an der Feste des Himmels, dass sie scheinen auf die Erde. Und es geschah so. Und Gott machte zwei große Lichte: ein großes Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch die Sterne. Und Gott setzte sie an die Feste des Himmels, dass sie schienen auf die Erde und den Tag und die Nacht regierten und schieden Licht und Finsternis. Und Gott sah, dass es gut war. Da ward aus Abend und Morgen der vierte Tag.

1. Mose 1,1-5.14-19.

Motette

N.N

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

N.N

Segen

Orgel-                    NN (xx – xx)  
ausgangsspiel        «...» XX

**NOVANTIQUA**

Bernhard Pfammatter – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte                Für die Kirchenmusik an den Vespern  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Kantaten-Vesper:

Samstag, 12. Juni 2021, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

Dietrich Buxtehude «Jesu, meine Freude»

Stephanie Pfeffer – Sopran

Astrid Pfarrer – Alt

Collegium musicum

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Joanna Mühlemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# KANTATENVESPER IM BERNER MÜNSTER

12. Juni 2021, 17.30 Uhr, 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

N.N

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Lobe den Herrn, meine Seele. Herr, mein Gott, du bist so gross. In Hoheit und Pracht bist du gekleidet, der du dich hüllst in Licht wie in einen Mantel, der den Himmel ausspannt wie ein Zelt, der im Wasser seine Gemächer baut, der Wolken zu seinem Wagen macht, auf Flügeln des Sturms dahinfährt, der Winde zu seinen Boten bestellt, zu seinen Dienern lohendes Feuer. Der die Erde auf ihre Pfeiler gegründet hat, dass sie niemals mehr wankt.

Psalm 104,1-5

Lobpreis

Heinrich Schütz (1585 - 1672)  
«Lob und Preis sei Gott»

1.5 Minuten

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und alle Zeit, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied  
(stehend)

259 «Licht das in die Welt gekommen»  
Chor Verse 1.3  
Gemeinde Verse 2.4

Lesung

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen. Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. Der kam zum Zeugnis, damit er von dem Licht zeuge, auf dass alle durch ihn glaubten. Er war nicht das Licht, sondern er sollte zeugen von dem Licht. Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht; und die Welt erkannte es nicht. Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden: denen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus menschlichem Geblüt noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Johannes 1,1-14

Motette

Dietrich Buxtehude (1637–1707)  
«Jesu, meine Freude» BuxWV 60

12 Minuten

Sonata (Moderato) Grave / Allegro  
1. Tutti



Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, mein Begier, ach wie lang, ach lange ist dem Herzen bange und verlangt nach dir! Gottes Lamm, mein Bräutigam, ausser dir soll mir auf Erden nichts sonst Liebers werden.

2. Solo (Sopran)

Unter deinem Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Feinde frei. Lass den Satan wittern, lass den Feind erbittern, mir steht Jesus bei. Ob es itzt gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd und Hölle schrecken, Jesus will mich decken.

3. Solo (Alt)

Trotz dem alten Drachen, trotz dem Todesrachen, trotz der Furcht dazu! Tobe, Welt, und springe; ich steh hier und singe in gar sicherer Ruh. Gottes Macht hält mich in acht, Erd und Abgrund muss verstummen, ob sie noch so brummen.

4. Tutti

Weg mit allen Schätzen, du bist mein Ergötzen, Jesu, meine Lust. Weg, ihr eitlen Ehren, ich mag euch nicht hören, bleibet mir unbewusst! Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod, soll mich, ob ich viel muss leiden nicht von Jesu scheiden.

5. Solo (Sopran)

Gute Nacht, o Wesen, das die Welt erlesen, mir gefällst Du nicht. Gute Nacht ihr Sünden, bleibet weit dahinten, kommt nicht mehr ans Licht. Gute Nacht, du Stolz und Pracht, dir sei ganz, du Lasterleben gute Nacht gegeben.

6. Tutti

Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus tritt herein, denen, die Gott lieben, muss auch ihr Betrüben lauter Freude sein. Duld ich schon hier Spott und Hohn, dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude.

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Bartholomäus Gesius (1562 -1613)  
«Mit Fried und Freud ich fahr dahin»

2 Minuten

Mit Fried und Freud ich fahr dahin, in Gottes Willen, getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille. Wie Gott mir verheissen hat, der Tod ist mein Schlaf worden.

Das macht Christus, wahr Gottes Sohn, der treue Heiland, den du mich, Herr, hast sehen lan und g'macht bekannt, dass er mir das Leben sei und Heil in Not und Sterben.

Er ist das Heil und selge Licht für die Heiden zu erleuchten die dich kennen nicht, und zu weiden. Er ist deins Volks Israel Preis, Ehre, Freud und Wonne.

Segen

Orgel-                    NN (xx – xx)  
ausgangsspiel        «...» XX

**BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung

Stephanie Pfeffer – Sopran

Astrid Pfarrer – Alt

Musizierende: Marjolein Boller, Salome Hagenbüchle, Dorothee

Schmid, Theresia Kainzbauer, Stephan Schürch, Susann Lan-

dert, Jürg Brunner

Pfrn. Joanna Mühlemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte                Für die Berner Kantorei  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 19. Juni 2021, 17.30 Uhr

GABRIELI CHOR

Andreas Reize – Leitung

Pfr. Christoph Morgenthaler – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

19. Juni 2021, 17.30 Uhr, 3. SONNTAG NACH TRINITATIS

N.N

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sich seines Volkes angenommen und ihm Erlösung verschafft und uns aufgerichtet ein Horn des Heils im Hause Davids, seines Knechtes, wie er es versprochen hat durch den Mund seiner heiligen Propheten von Ewigkeit her, aufgrund des herzlichen Erbarmens unseres Gottes, mit dem das aufgehende Licht aus der Höhe uns besuchen will, um zu leuchten denen, die in Finsternis und Todesschatten sitzen, um zu lenken unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lukas 1,68-70.78-79

Lobpreis

N.N

Gemeindelied  
(stehend)

375  
Gemeinde  
Chor

«Das Volk, das noch im Finstern wandelt»  
Verse 1.3.8.  
Verse 2.5.

Lesung

Das Volk, das in der Finsternis geht, hat ein grosses Licht gesehen, die im Land tiefsten Dunkels leben, über ihnen ist ein Licht aufgestrahlt. Du hast die Nation zahlreich werden lassen, hast die Freude für sie gross gemacht. Sie haben sich vor dir gefreut, wie man sich freut in der Erntezeit, wie man jubelt, wenn man Beute verteilt. Denn das Joch, das auf ihnen lastet, und den Stab auf ihrer Schulter, den Stock dessen, der sie treibt, hast du zerschmettert wie am Tag Midians. Denn jeder Stiefel, der dröhnend aufstampft, und der Mantel, der im Blut geschleift ist, der wird brennen, wird ein Frass des Feuers sein. Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und auf seine Schulter ist die Herrschaft gekommen. Und er hat ihm seinen Namen gegeben: Wunderbarer Ratgeber, Heldengott, Vater für alle Zeit, Friedensfürst. Die Herrschaft wird grösser und grösser, und der Friede ist grenzenlos auf dem Thron Davids und in seinem Königreich; er gründet es fest und stützt es durch Recht und durch Gerechtigkeit, von nun an für immer. Dies vollbringt der Eifer des Herrn der Heerscharen.

Jesaja 9,1-6

Motette

N.N

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

N.N

Segen

Orgel-                    NN (xx – xx)  
ausgangsspiel        «...» XX

**GABRIELI CHOR**

Andreas Reize – Leitung  
Pfr. Christoph Morgenthaler – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte                Für kirchliche Projekte und Sozialdiakonie  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 26. Juni 2021, 17.30 Uhr  
BERNER KANTOREI  
Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

26. Juni 2021, 17.30 Uhr, 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

N.N

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Wohl dem, der nicht dem Rat der Frevler folgt und nicht auf den Weg der Sünder tritt, noch sitzt im Kreis der Spötter, sondern seine Lust hat an der Weisung des Herrn und sinnt über seiner Weisung Tag und Nacht. Der ist wie ein Baum, an Wasserbächen gepflanzt: Er bringt seine Frucht zu seiner Zeit, und seine Blätter welken nicht. Alles, was er tut, gerät ihm wohl. Nicht so die Frevler; sie sind wie Spreu, die der Wind verweht. Darum werden die Frevler nicht bestehen im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten. Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten, der Weg der Frevler aber vergeht.

Psalm 1,1-6

Lobpreis

Gregorianik  
«Sit, Christe, Rex plissime»

0,5 Minuten

Sit, Christe, rex piissime, tibi Patrique gloria  
cum Spiritu Paraclito in sempiterna saecula. Amen.

*Dir, O Christus, gütigster König, und dir dem Vater  
sei Ehre mit dem Geiste, dem Tröster jetzt und immerdar.*

Gemeindelied  
(stehend)

825                      «Hilf, Herr, meines Lebens»  
Gemeinde              Verse 1.3.5.  
Chor                      Verse 2.4.

Lesung

Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet. Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichtem Mann, der sein Haus auf Sand baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß.

Matthäus 7,24-27

Motette

Daniel Glaus (\*1957)  
«Darumb, wer diese meine Rede höret »

2.5 Minuten

Darumb, wer diese meine Rede höret und thut sie, den vergleiche ich ei-nem klugen Mann, der sein Haus auff einen Felsen bawet. Da nu ein Platz-regen fiel und ein Geweser kam und webeten die Winde und stiesen an das Haus, fiel es doch nicht, denn es war auff einen Felsen bawet.

Und wer diese meine Rede höret und thut sie nicht, der ist einem törichtem Mann gleich, der sein Haus auf den Sand bawet. Da nu ein Platzregen fiel und ein Geweser kam und webeten die Winde und stiessen an das Haus, da fiel es und that einen grossen Fall.

(Luther Bibel: Matthäus 7,24)

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Bernhard Reichel (1901-1992)  
«Magnifikat»

2 Minuten

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo  
salutari meo. Gloria Patri, Gloria Filio, Gloria et Spiritui Sancto.  
*Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geisfreuet sich über  
Gott, meinen Heiland. Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
und dem heiligen Geist*

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX

**BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

Für kirchliche Projekte und Sozialdiakonie  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 5. Juli 2020, 17.30 Uhr  
Pfr. Christoph Morgenthaler – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel